

MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 06.10.2016

Beginn: 20:00Uhr **Ende:** 22:30 Uhr **Ort:** Vereinssitz Wietels Kamp 37
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, insgesamt 13 stimmberechtigte Personen

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ralf Kerkhoff begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Weiterhin erkundigt er sich, ob noch Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Dieses ist nicht der Fall.

Top 2: Bericht des Vorstandes und Kassenbericht

Katrin Stork berichtet über Aktivitäten innerhalb des Projektes „Forscherwerkstatt – Milte Kids“. Sie stellt die Entwicklung der Umsetzung des Konzeptes und die Entwicklung der Teilnehmerzahlen dar. Das Projekt wurde in mehreren Stufen in der Praxis umgesetzt. Bei jeder Stufe konnten steigende Teilnehmerzahlen registriert werden, was wiederum die Attraktivität des OGS-Angebotes der Schule erhöht. Die Versammlung bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung bei allen Aktiven, besonders aber bei Katrin und Jürgen Stork, die sehr viel persönliches Engagement in diese Arbeit investiert haben.

Oliver Möllers blickt auf den Start der neuen Internetseite www.milte.de zurück. Er bedankt sich bei allen Vereinen und Gruppen, die die Präsenz bereichern. In naher Zukunft sollen verstärkt Gespräche mit Gewerbetreibenden in Milte stattfinden, um auch weitere finanzielle Mittel für die Seite zu akquirieren. Es gilt weiterhin, dass die Seiten inhaltlich allen Miltern zur Verfügung stehen, die unseren Ort mit Informationen versorgen möchten. Technisch steht die Seite gut dar. Sie wird in den gängigen Suchmaschinen in vielen verschiedenen Zusammenhängen in den obersten fünf Ergebnissen gelistet. Damit dokumentiert sich ein entsprechender Stellenwert, der die Seiten auch als gewerbliche Werbe-Plattform attraktiv macht.

Sascha Schmies berichtet über den Sachstand des Projektes zur Realisierung einer Wiederbelebung einer ehemaligen Spielfläche auf einer Grünfläche des Hofes „Schulte Wien“. Dieses Vorhaben wurde seit Ende 2015 vorangetrieben. Derzeit ist das Projekt soweit gereift, dass ein Pachtvertrag geschlossen werden kann. Auch wurde ein Versicherungsdienstleister gefunden, der eventuelle Haftungs-Risiken für den Verein absichert. Der Versicherungsvertrag soll dann auch so weit gefasst werden, dass weitere öffentliche Veranstaltungen des Vereins abgesichert sind.

Sascha Schmies berichtet auch über die Begleitung einer aktuellen politischen Entwicklung in 2016, bei der klar wurde, dass es in Milte zu wenige Kinderbetreuungsplätze in der ortsansässigen KITA gibt. Eine Initiative (Sascha Schmies, Christoph Schulze Heuling, Dieter Terörde, Markus Pletzing) hat mit Unterstützung unseres Vereins, eine Kompromisslösung erstreiten können, die die Kirchengemeinde als Kostenträger des Kindergartens dazu gebracht hat, weitere KITA-Plätze als Belegungspuffer im Ortsteil Milte bereitzustellen. Der Ausbau der KITA in Einen konnte dadurch nicht unterbunden werden. Für den Moment stellt diese Lösung einen befriedigenden Status dar. Zukünftig wird sich unser Verein weiterhin

nachdrücklich für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in Milte einsetzen. Das Projekt und die Verhandlungen mit Kostenträgern, Lokalpolitik, Stadtverwaltung und Diözese hat viel Zeit bei den handelnden Personen gebunden, wodurch das Projekt „Spielgarten Geißberg“ etwas in Verzug geraten ist. In Bezug auf die Kinderbetreuungssituation werden wir weiterhin am Ball bleiben und Kontakte in Gremien, zu politischen Vertretern und den Betreuungs-Einrichtungen pflegen.

Die Veranstaltung des Heimatvereins am Osterfeuer, wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal durch eine Gesangsaktion von unserem Verein unterstützt. Traditionelles Liedgut wurde durch Anne Grewe-Welker zusammengetragen. Ralf Kerkhoff hatte auch Sitzgelegenheiten für ältere Mitbürger organisiert. Musikalisch wurde unser Verein durch Ingeborg Heitmann unterstützt.

Im April wurde das Rahmenprogramm zur Lesewanderung der KöB St. Johannes Milte von unserem Verein unterstützt. Wir übernahmen hier die Logistik für das „leibliche Wohl“, sowie die vorherige Werbung für die Veranstaltung. Die Lesewanderung wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ortsteilübergreifend beworben. Trotz des zunächst schlechten Wetters fanden sich 22 Wanderfreunde am ersten Treffpunkt ein, die dann einen schönen Nachmittag erleben durften.

Am 4. September haben wir auch wieder unser Vereinsfest auf dem Mehrgenerationenhof gefeiert. Die Veranstaltung war wie immer gut besucht. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Es folgt der Kassenbericht. Bestände des Girokontos, sowie der Barkasse werden dargestellt. Der Verein besteht aus 62 Mitgliedern. Die Einnahmen durch Beiträge konnten leicht gesteigert werden. Die zweckgebundenen Budgets für einzelne Projekte werden explizit benannt und sind auch im Protokoll zur Kassenprüfung vermerkt. Oliver Möllers weist darauf hin, dass zweckgebundene Mittel auch dem Finanzamt zur Kenntnis gebracht werden. Der Verein hat seit September den Status als „dauerhaft gemeinnützig“ erreicht. Bisher musste die Gemeinnützigkeit jährlich erneut nachgewiesen werden. Eine Steuererklärung muss erst wieder im Jahr 2019 für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt werden.

Top 3: Entlastung des Vorstandes bis zum 5.10.2016

Die Kasse wurde von Ewald Deitermann und André Schoppmann am 3.10.2016 geprüft. Diese bescheinigen eine ordentlich geführte Kasse, lückenlose Belegführung, sowie die satzungskonforme Verwendung von Vereinsmitteln. Ewald Deitermann beantragt die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Der Entlastung des Kassierers und des Vorstandes wird einstimmig, zugestimmt.

Top 4: Vorstandswahl

Der Vorstand unseres Vereins wird satzungskonform alle zwei Jahre neu gewählt. Aktuelle Vorstandsmitglieder können sich zeitlich unbegrenzt zur Wiederwahl stellen. Die Wahlen erfolgen **nicht** geheim durch Handzeichen. Ralf Kerkhoff bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Oliver Möllers gibt die Tätigkeit als Kassierer ab, steht aber zur Wahl als Beisitzer zur Verfügung. Die Beisitzerinnen Eva Deitert und Anne Grewe-Welker stehen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die

Schriftführerin Claudia Fiedler-Knorr, sowie Anne Borgmann-Burbank haben sich in Abwesenheit vorab zur Wahl gestellt.

Wahlgänge:

1. Vorsitzender
Vorschlag – Wiederwahl Ralf Kerkhoff – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
2. Vorsitzende
Vorschlag – Wiederwahl Katrin Stork – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
3. Kassierer
Vorschlag – Alfons Aerdker – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
4. Schriftführung
Vorschlag – Wiederwahl Claudia Fiedler-Knorr – Wahl einstimmig – Wahl angenommen (vorherige Absprache)
5. Beisitzer – Wiederwahl Sascha Schmies – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
6. Beisitzerin – Wiederwahl Dr. Sabine Fischer – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
7. Beisitzerin – Wiederwahl Anne Borgmann-Burbank – Wahl einstimmig – Wahl angenommen
8. Beisitzer – Oliver Möllers – Wahl einstimmig – Wahl angenommen

Es könnte noch eine Beisitzerposition besetzt werden. Es steht jedoch kein weiterer Kandidat zur Verfügung.

Wahl der Kassenprüfer:

Bisherige Amtszeiten:

Ewald Deitermann: Wahl vom 5.10.2014 bis zum 4.10.2016

André Schoppmann: Wahl vom 4.3.2015 bis zum 3.3.2017

1. Kassenprüfer Ewald Deitermann wird für weitere zwei Jahre bis zum 4.10.2018 einstimmig wiedergewählt.
2. Kassenprüfer André Schoppmann wird für weitere zwei Jahre bis zum 3.3.2019 einstimmig wiedergewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Top 5: zukünftige Vereinsideen

Forscherwerkstatt:

Katrin Stork weist darauf hin, dass Sie aufgrund des Umzugs Ihrer Familie nach Warendorf nicht für alle Veranstaltungen und Aktionen in Milte vor Ort sein kann. Sie übernimmt aber weiterhin die Koordination von Angeboten unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Es werden Freiwillige aus unserem Verein und auch aus dem Umfeld gesucht, die sich im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten ehrenamtlich engagieren möchten. Das Konzept sieht vom Schwerpunkt einfache handwerkliche, naturwissenschaftliche oder auch kreative Themen vor. Prinzipiell möchte der Verein das Angebot jedoch thematisch offen gestalten. Schön wäre es, vor allem auch ältere Milter für die Leitung einer Projektreihe zu gewinnen. Der zeitliche Aufwand hält sich dafür in Grenzen. Derzeit wäre das Ziel wöchentlich einen Zeitraum von einer Stunde abzudecken. Bei einer Veranstaltungsreihe sollte von 6 bis 8 Terminen ausgegangen werden. Die Terminfolge kann aber auch je nach Thema über einen längeren Zeitraum gestreckt werden (ein Termin alle zwei Wochen).

Spielgarten:

Das Projekt soll zum Frühjahr weiter forciert werden. Dietmar Knorr erklärt sich bereit, technisch beratend zur Verfügung zu stehen, um geeignete Spielgeräte zu auszuwählen und die Voraussetzungen für eine fachgerechte Montage zu schaffen.

Bürgerbüro:

Auf dem Mehrgenerationenhof möchten wir eine Art Bürgerbüro einrichten, was Anlaufstelle für alle Bürger werden soll. Neben Austausch von Informationen kann sich hier ein spontaner Treffpunkt verstetigen, der insbesondere für ältere Menschen in Milte ein attraktiver Anlaufpunkt werden soll. Aus den zusammengetragenen Informationen kann dann ein konkreteres Angebot umrissen werden, welches dann mit den Partnern im Familiendorf realisiert werden kann. Hierbei können sich sowohl ehrenamtliche, als auch kommerzielle Initiativen einbringen. Oliver Möllers möchte insbesondere die Internetplattform als finanzielle Einnahmequelle erschließen. Die Grundidee ist, Unternehmen und Gewerbetreibenden aus Milte einen entsprechenden attraktiven Gegenwert für eine Spende anzubieten, die zum einen, kurzfristige Werbeeffekte erzielt, langfristig aber auch gewerbliche Angebote aus Milte bündelt. Auch die Außendarstellung von Milte als Wohnort kann damit wesentlich verbessert werden.

Top 6: Verschiedenes / Beratung Anträge aus der Versammlung

Internetausbau durch Glasfaserkabel: Eine breitbandige Internetversorgung für die Ortsteile Milte und Einen-Müssingen rückt in greifbare Nähe. Die Stadt Warendorf und die Deutsche Glasfaser GmbH haben dafür die ersten Weichen gestellt. Es wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen mit dem Ziel, eine moderne Infrastruktur möglichst flächendeckend zu realisieren. Eine Erschließung durch den Kooperationspartner ist jedoch nur möglich, wenn sich jeweils 40% der Haushalte in Milte, Einen und Müssingen dazu entscheiden, entsprechende Dienstleistungen abzunehmen. In diesem Fall werden die zu Erschließungsgebiete zu 100% ausgebaut. Interessenten müssen, um dieses Ziel zu erreichen, bis zum **12. Dezember 2016** die Erstellung eines Anschlusses beauftragen. Um diese Quote zu erreichen, sind die Initiatoren auf die Mithilfe von Gruppen, Vereinen, Initiativen, etc. angewiesen, auf diese wegweisende Veränderung öffentlich hinzuweisen und zu werben. Unser Verein wird sich als Multiplikator für die Deutsche Glasfaser GmbH zur Verfügung stellen. Insbesondere die schnelle Verbreitung von Informationen zu den Projektdaten kann gut über unsere

Internetseite realisiert werden. Ralf Kerkhoff und Oliver Möllers werden auch an zukünftigen Versammlungen zu diesem Thema teilnehmen.

Geschichtswerkstatt: Lambert Borgmann regt an, über eine Vereinsfusion von Geschichtswerkstatt und Familiendorf Milte e.V. nachzudenken. Dieses soll in jedem Fall einvernehmlich mit dem Heimatverein geschehen. Die Idee ist durchaus interessant und könnte eine Bereicherung für unser Projekt „Milte Kids“ darstellen, da hier sehr wahrscheinlich ältere Mitbürger leicht einzubinden sind. Auch würden hierfür feste Räumlichkeiten benötigt, die eine Art „Forscherwerkstatt“ ermöglichen und auch Unterlagen und Archivmaterial aufnehmen können. Eine Vereinsfusion ist vor dem Hintergrund sinnvoll, dass immer weniger Bürger bereit sind auch in einem Vorstand dauerhaft Verantwortung zu übernehmen. Unser Vorstand wird sich im kommenden Jahr mit diesem Thema auseinandersetzen und der Mitgliederversammlung darüber berichten.

Top 7: Abstimmung über zusätzliche Anträge

keine

06.10.2016, Für das Protokoll:
In Vertretung – Oliver Möllers